

Das EW Ursern senkt die Stromtarife um rund 20%

Mitteilung zu Tarifänderungen im Jahr 2026

Andermatt, 31. August 2025

Das EW Ursern kann die Gesamtstrompreise in der Grundversorgung für das Tarifjahr 2026 erneut senken. Ein durchschnittlicher Haushalt (Jahresverbrauch von 4'500 Kilowattstunden) bezahlt neu 24.7 Rp./kWh, was gegenüber dem Tarifjahr 2025 einer Reduktion von insgesamt 20% entspricht. In Franken betrachtet, spart ein durchschnittlicher Haushalt im Tarifjahr 2026 bei den Gesamtstromkosten damit gut 280 CHF im Jahr. Die Reduktion der Gesamtstromkosten ist insbesondere auf die deutlich sinkenden Kosten für die Netznutzung zurückzuführen. Diese reduzieren sich für einen durchschnittlichen Haushalt um 31%, während die Kosten für den Energieverbrauch für diese Tarifgruppe um 11% gesenkt werden. Die Bundesabgaben bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert. Die Tarifstruktur mit einer Aufteilung der Tarife in einen Sommer- und einen Wintertarif bleibt im Tarifjahr 2025 ebenfalls bestehen.

Die Tarifgestaltung für Strom in der Grundversorgung ist staatlich reguliert und steht unter der Aufsicht der Eidgenössischen Elektrizitätskommission (ElCom). Die Energieversorger kalkulieren und publizieren die Tarife für Ihre Kundinnen und Kunden jeweils jährlich bis Ende August für das gesamte Folgejahr. Der Gesamtpreis setzt sich aus den Preisen für Energie, Netznutzung und Abgaben zusammen. Der Messtarif wird ab diesem Jahr gemäss den Vorgaben des Stromgesetzes neu separat verrechnet.

Netznutzung – Deutliche Reduktion der Netznutzungstarife

Beim Vorjahresvergleich der Netznutzungstarife muss berücksichtigt werden, dass die Messkosten ab dem Tarifjahr 2026 separat verrechnet werden. Die eintarifierten Netzkosten sinken gegenüber dem Vorjahr um 34%. 6% davon begründen sich durch die wegfallenden Messkosten. Netto sinken die Netzkosten somit um 28%. Haupttreiber sind die Reduktion der eigenen Netzkosten für den Ausbau und Unterhalt des Stromnetzes, die Rückgabe überdeckter Kosten aus Vorjahren und die vom Bundesrat beschlossene Reduktion des Zinssatzes, mit welchem die Verteilnetzbetreiber das gebundene Kapital der Netzanlagen verzinsen können. Die Kosten für Systemdienstleistungen (SDL) und für die Stromreserve des Bundes reduzieren sich insgesamt ebenfalls um 0.1 Rp./kWh. Wobei die Kosten für SDL des Übertragungsnetzes von Swissgrid 0.55 Rp./kWh auf neu 0.27 Rp./kWh sinken und der von Swissgrid erhobene Zuschlag für die Stromreserve im Winter von 0.23 Rp./kWh auf neu 0.41 Rp./kWh steigt. Im Tarifjahr 2026 hinzu kommt neu der Kostenbeitrag von 0.05 Rp./kWh für solidarisierte Kosten. Es handelt sich hierbei um einen von der Swissgrid erhobenen Kostenbeitrag für Netzverstärkungen und Überbrückungshilfen für einzelne Industrien.

Aufgrund der getrennten Messtarife senkt das EW Ursern die Grundpreise für die Haushaltskunden um 25% auf 9 CHF/Monat oder 108 CHF/Jahr. Die Arbeitspreise sinken um 46% auf 6.05 Rp./kWh. Die neu gesondert ausgewiesenen Messkosten belaufen sich auf 5 CHF/Monat oder 60 CHF/Jahr.

Im Tarifjahr 2026 werden die bisherigen Tarife 3 und 4 für Gewerbekunden am Niederspannungsnetz mit einem Jahresverbrauch grösser als 100'000 Kilowattstunden neu in der Tarifgruppe 3 zusammengeführt. Für diese Tarifgruppe gibt es keinen Grundpreis mehr. Der Arbeitspreis wird um rund 56% auf 5.3 Rp./kWh reduziert. Der Leistungstarif sinkt um 33% auf 12 CHF/Quartal. Die Messkosten für diese Tarifgruppe belaufen sich auf 12 CHF/Monat oder 144 CHF/Jahr.

Bei den Grossverbrauchern am Mittelspannungsnetz sinkt der Arbeitstarif um 57% auf 1.8 Rp./kWh. Sie bezahlen keinen Grundpreis. Der für diese Tarifgruppe anfallende Leistungspreis sinkt um 29% auf 18 CHF/Quartal und die Messkosten belaufen sich auf 36 CHF/Monat oder 432 CHF/Jahr.

Energieförderung in der Grundversorgung - Deutliche Reduktion der Energietarife

Die durchschnittlichen Energiekosten der Grundversorgung sinken im Tarifjahr 2026 um 12%. Trotz nach wie vor andauernder geopolitischer Spannungen und dem Fakt, dass die kurz- und mittelfristige Entwicklung ungewiss ist, haben sich die Preise an den Grosshandelsmärkten weiter reduziert und auf tieferem Niveau stabilisiert. Die Preisreduktion an den Märkten sowie stabile Kosten der eigenen Produktion resultieren insgesamt in einer erneuten Reduktion der Energietarife für Haushaltskunden in der Grundversorgung in der Höhe von 11% auf 11.89 Rp./kWh. Analog dazu können die Energietarife für Grossverbraucher mit einem Jahresverbrauch über 100'000 Kilowattstunden um 13% auf neu 10.73 Rp./kWh gesenkt werden.

Abgaben - Gleichbleibende Kosten für allgemeine Abgaben

Der Netzzuschlag des Bundes zur Förderung und Finanzierung erneuerbarer Energie beträgt im Tarifjahr 2026 unverändert 2.3 Rp./kWh.

Tarifblätter

Die Tarifblätter des EW Ursern werden auf der Webseite unter www.ew-ursern.ch publiziert.

Rückfragen

Für Rückfragen zur Tarifgestaltung des EW Ursern steht Ihnen Patrick Dubacher, Geschäftsführer, gerne zur Verfügung.

Telefon: 041 888 77 85

E-Mail: patrick.dubacher@ew-ursern.ch

Über das EW Ursern

Das EW Ursern ist der lokale Stromproduzent und Energiedienstleister im Urserntal. Die Energieproduktion unter der Marke «Gotthardenergie» - 100% erneuerbare Energie für das Urserntal resultiert primär aus Wasserkraftwerken ergänzt um den Windpark Gütsch. Nebst der Energieproduktion und der Energieverteilung runden verschiedene Dienstleistungen in der Elektroninstallation, der Elektromobilität, in Bezug auf Multimedialösungen und der firmeneigene Verkaufsladen das vielseitige Angebot des EW Ursern ab.

Weitere Informationen unter www.ew-ursern.ch